



Österreichischer Verband
für Fischereiwirtschaft und Aquakultur

Fischotter Managementmaßnahmen in ausgewählten Bundesländern Österreichs

Ferdinand Trauttmansdorff und Leo Kirchmaier

Internationale Karpfenkonferenz, Ansbach, Deutschland, 2019

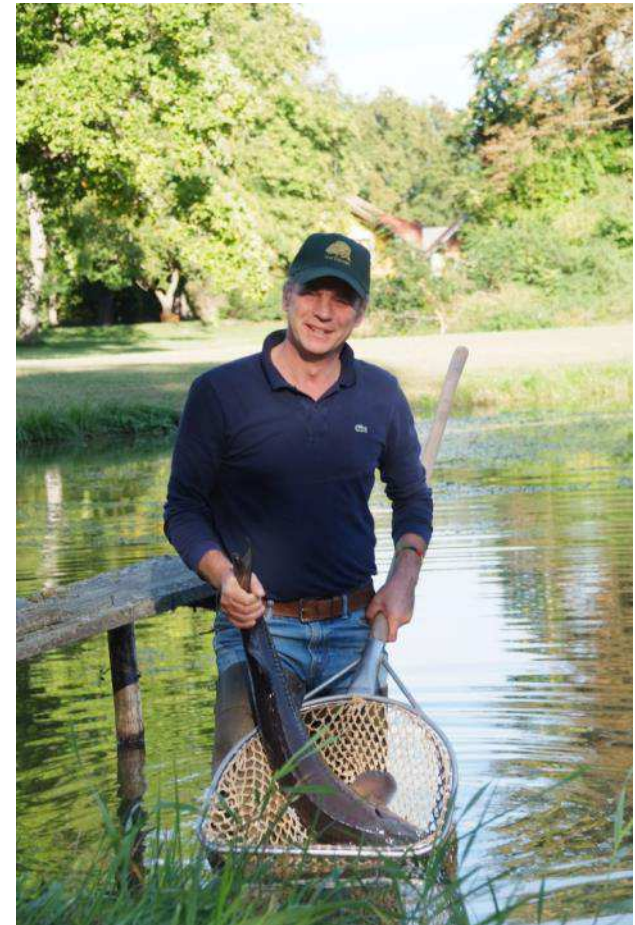
Obmann / Chair

Österreichischer Verband für Fischereiwirtschaft und Aquakultur
(ÖVFA, Dachverband)

Zu meiner Person – Ferdinand Trauttmansdorff

- Seit 2018 Obmann des Niederösterreichischen Teichwirteverbandes
- Spartenvertreter Karpfenteichwirtschaft im Dachverband (ÖVFA)
- Selbst Fischzüchter und Teichwirt in Niederösterreich / Gut Dornau

www.teichwirteverband-noe.at



Zu meiner Person – Leo Kirchmaier

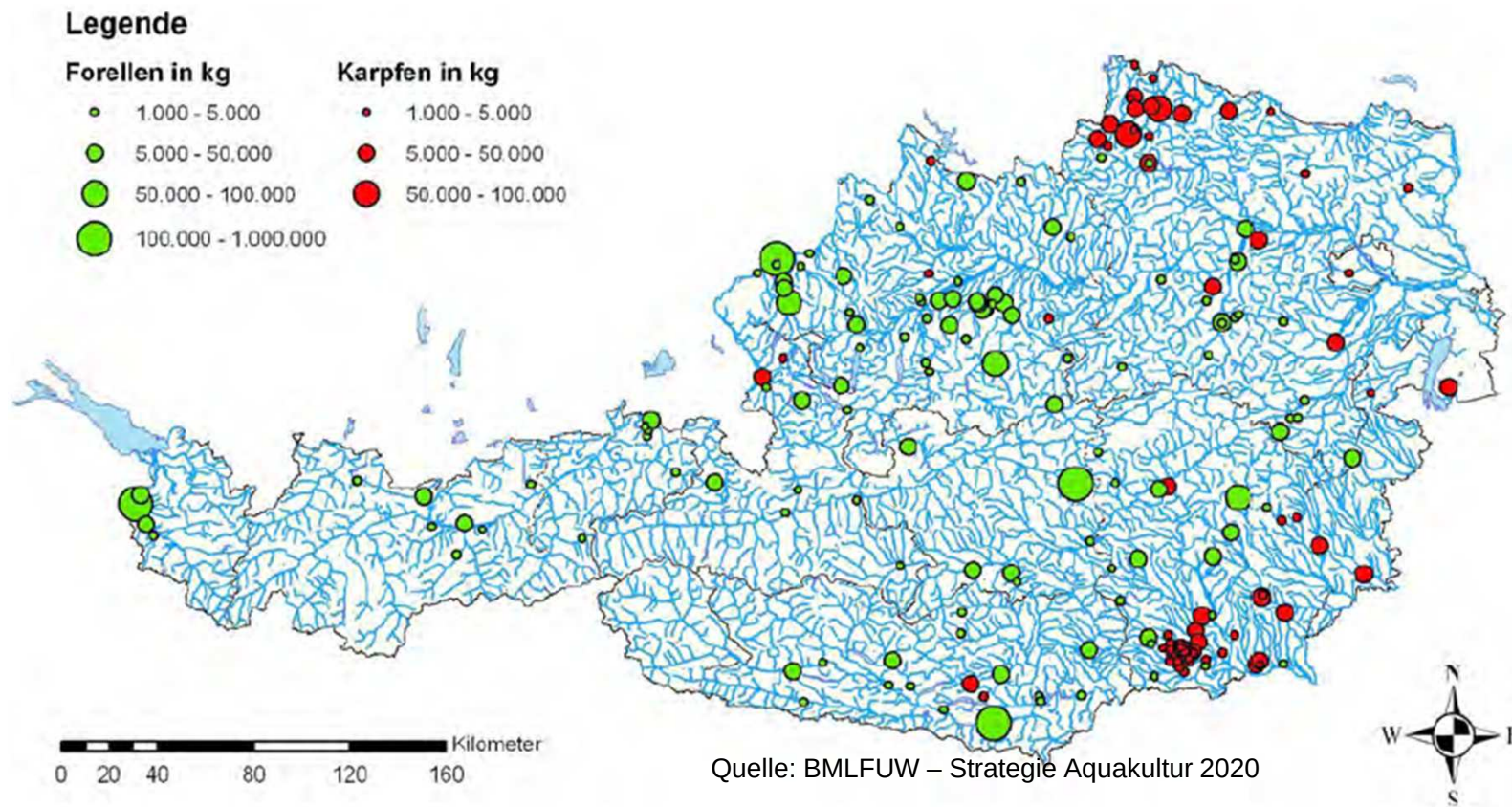


- Verbandsgeschäftsführer:
 - NÖ Teichwirteverband
 - Österreichischer Verband für Fischereiwirtschaft und Aquakultur
 - Mitglied im EU-Aquakulturberrat

- Selbst Teichwirt -> elterliche Teichwirtschaft
- Referent für Aquakultur und Imkerei Landwirtschaftskammer NÖ



Aquakulturproduktion in Österreich



Rot Karpfenteichwirtschaft: zwei Zentren, Waldviertel und Südsteiermark

Grün Forellenproduktion: verstreut über (fast) ganz Österreich

Aquakulturproduktion in Österreich

Speisefischproduktion Österreichs in Tonnen 2011 bis 2016				
Jahr	Lachsartige	Karpfenartige	Sonstige Süßwasserfische	Gesamtproduktion
2011	2.065,4	652,3	191,3	2.908,9
2012	2.212,5	640,4	275,5	3.128,3
2013	2.257,5	678,0	303,1	3.238,5
2014	2.393,6	628,1	371,6	3.393,3
2015	2.371,5	674,6	457,0	3.503,1
2016	2.454,6	666,3	364,6	3.485,4
2017	2.708,3	680,9	476,5	3.865,7

Zuletzt (von 2016 -> 2017) ein Plus von ca. 10 %!

Jedoch stagniert der Karpfensektor!

Quelle: Statistik Austria

Fischotter-Historie Niederösterreich - Waldviertel

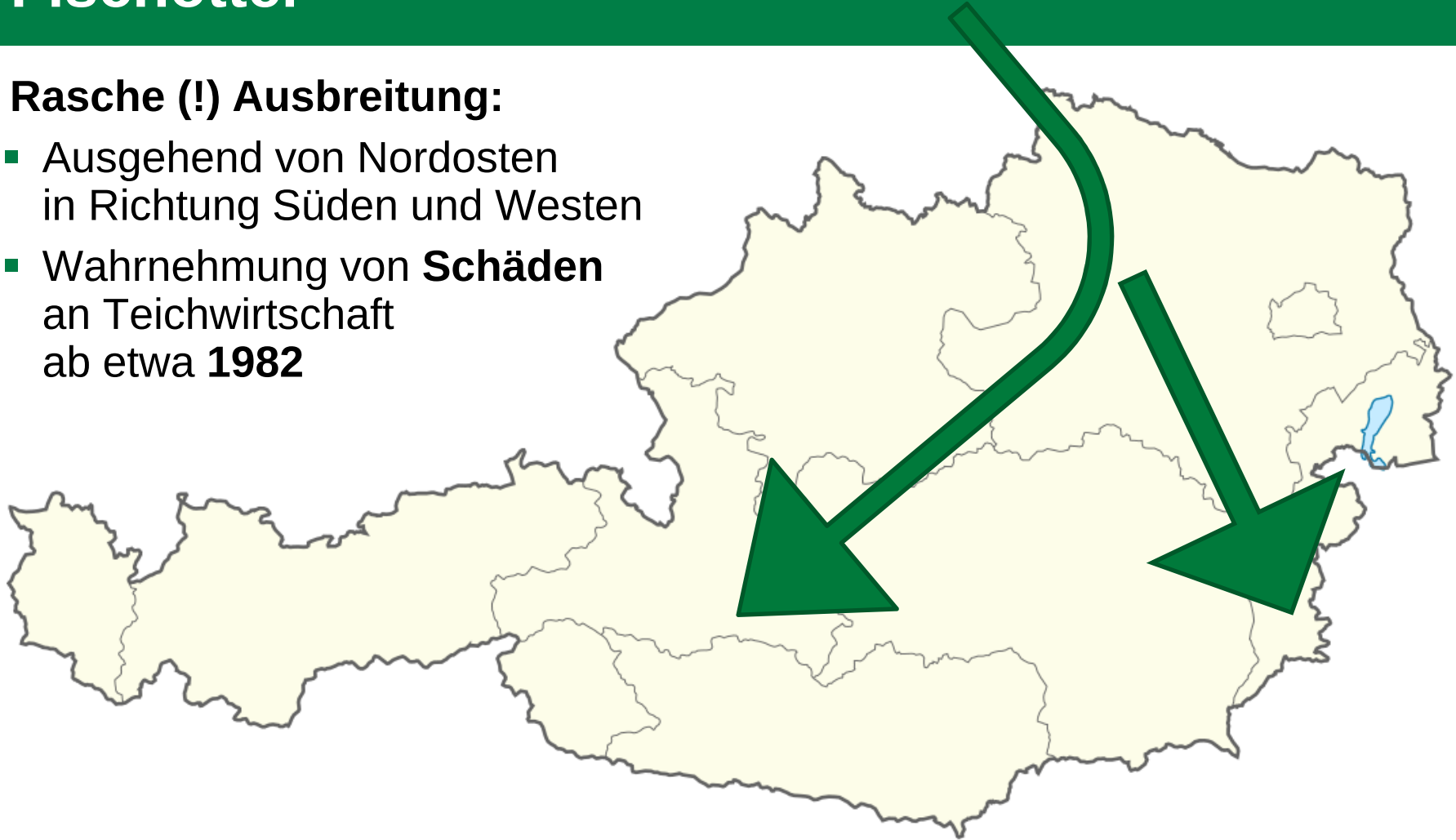


Foto: Kirchmaier/Archiv Aqua

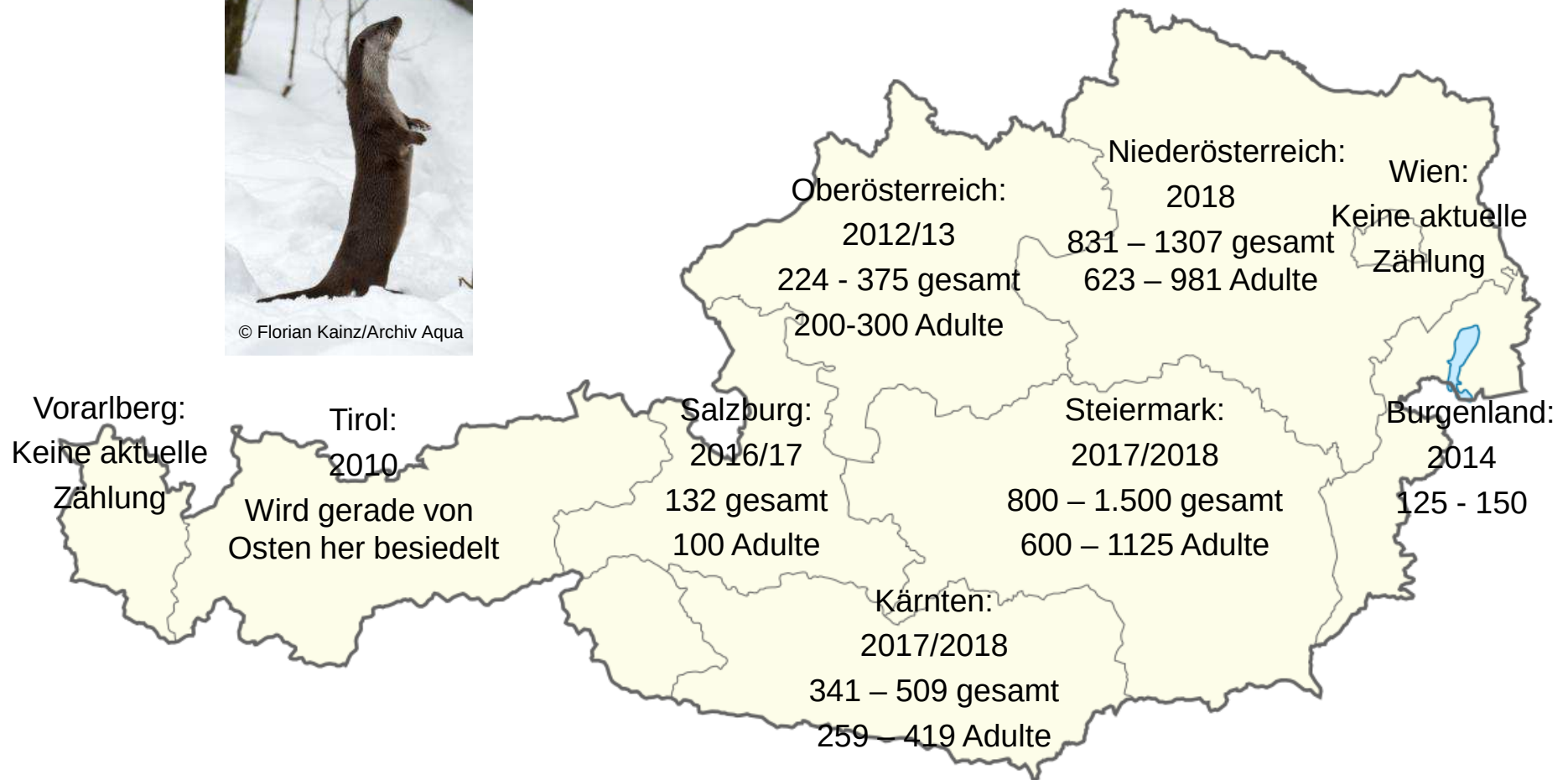
Wiederbesiedelung Österreichs durch den Fischotter

Rasche (!) Ausbreitung:

- Ausgehend von Nordosten in Richtung Süden und Westen
- Wahrnehmung von **Schäden** an Teichwirtschaft ab etwa **1982**



Aktuelle Bestandserhebungen



Quellen: Bestandserhebungen der einzelnen österreichischen Bundesländer

Otter – Reviergröße – Beispiel Niederösterreich

- Studie Niederösterreich aus Kofler et al. (2018):
 - Waldviertel (Gesamtuferlänge Fließ- und Teichgewässer: 84,1 km):
 - 0,36 Fischotter/km Ufer
 - **1 Fischotter auf 2,8 km Ufer !!!**
 - Weinviertel (Gesamtuferlänge Fließ- und Teichgewässer: 94 km):
 - 0,072 Fischotter/km Ufer
 - 1 Fischotter auf 13,8 km Ufer
- Kulturlandschaften mit ausgeprägter Teichwirtschaft zeigen hohe Fischotterdichten! Nahrungsangebot scheint kaum limitierend zu sein.



Teichlandschaften - Niederösterreich



Teichlandschaften - Niederösterreich

- Wasserbuch online: Jedes grüne Sternchen ist ein (bewilligter) Teich!

Teiche in Niederösterreich (Quelle: Teichdatenbank des BAW-ÖKO) Gesamtanzahl	7.630 davon 7.200 Teiche und 430 Baggerseen
„Fischteiche“	4.263
„Angelteiche“	368, davon Teiche 114 und Baggerseen 254
„Landschaftsteiche“	1.396 davon Teiche 1324 und Baggerseen 72



Aktuelle Bestandserhebungen

Fazit

- Großteils günstiger Erhaltungszustand anhand von aktuellen Erhebungen gegeben
- Teilweise alte Bestandszahlen (Tirol, Oberösterreich, Burgenland)
- Fischotter klar in der Kompetenz der Bundesländer
- Jedes Bundesland zählt anders! (zB Steiermark: Bäche erst ab Flussordnungszahl 4 beprobt, 2.000 km Gewässer damit ausgeschlossen..)
- Damit alleine für Österreich 9 unterschiedliche Fachstellen zuständig!

Herausforderungen

Fazit

- Nicht in allen Bundesländern ein Managementplan erlassen
- Zählungen sind sehr teuer – kaum Zusammenarbeit unter den Ländern bzw. Austausch an Informationen
- Verschiedene rechtliche Rahmenbedingungen (Jagdrecht vs. Naturschutzrecht)

Managementmaßnahmen

- (1) Präventive Maßnahmen – Einzäunungen von Aquakulturanlagen



- (2) Entschädigungen für Teichwirtschaften (wenn nicht einzäunbar) – nur Teilentschädigungen, nicht in allen Bundesländern



- (3) Eingriff in die Otter-Population – Entnahmen



(1) Einzäunungen

- Förderprogramme unterschiedlich in den Bundesländern

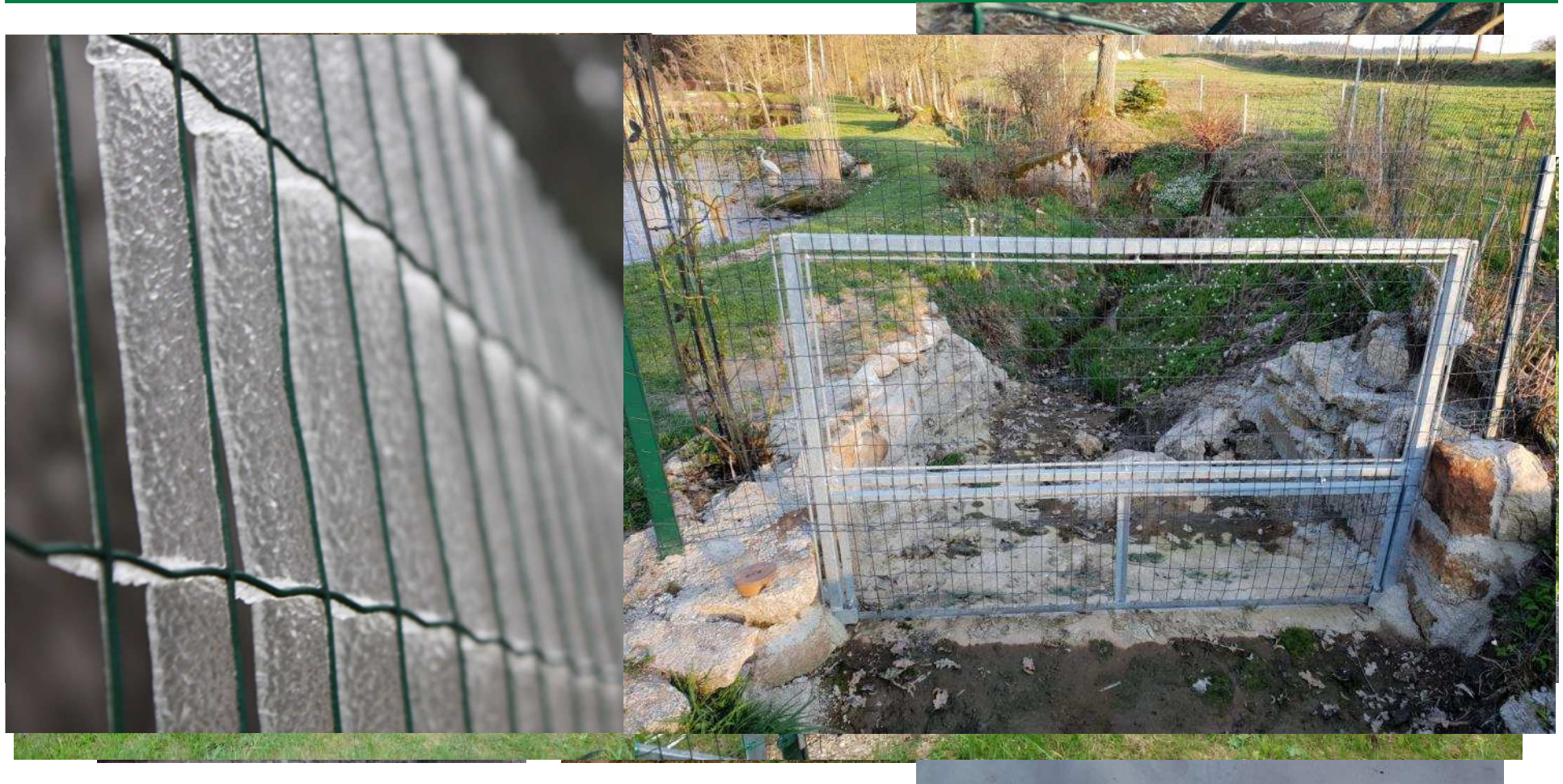
- Beispiel NÖ: sehr erfolgreiches Programm,

75 % der Nettokosten,
max. 5.000 Euro für Fixzäune
max. 1.000 Euro für Elektrozäune

NÖ Teichwirteverband als Zwischenstelle bei der Förderabwicklung

www.teichwirteverband-noe.at -> Rubrik Förderungen

(1) Einzäunungen – Beispiele und Schwierigkeiten



(1) Online-Beratungsvideos

- 6 Module an Beratungsvideos
 - Fischotter
 - Litzenzaun
 - Elektrischer Maschenzaun
 - Fixzaun
 - Problemfälle
 - Förderung
- Kostenfrei im Web (*lkonline*) verfügbar

lkonline Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Suche:

Niederösterreich Markt & Preise Pflanzen **Tiere** Forst Bio Energie Förderungen Recht & Steuer Betrieb & Familie Bildung Beratung

28.09.2018 | von DI Leo Kirchmaier | [Empfehlen](#) [Drucken](#)

Beratungsvideos zum Thema Fischotter und Otterzaunerrichtung

In diesen Videos zeigen wir Ihnen alles zum Thema Fischotter und Otterzaunerrichtung.

Modul 1: Fischotter



Modul 2: Litzenzaun



Modul 3: Elektrischer Maschenzaun



Modul 4: Fixzaun



Mehr Videos

Beratungsvideos zum Thema Fischotter und Otterzaunerrichtung
In diesen Videos zeigen wir Ihnen alles zum Thema Fischotter und Otterzaunerrichtung.

Beratungsvideos zum Thema Warmwasserkreislaufanlagen
In diesen Videos zeigen wir Ihnen alle wichtigen Informationen zum Thema Aquakultur in Warmwasserkreislaufanlagen.

Lehrfilme / DVDs

Naturnahe Teichbewirtschaftung
Trailer und Bestellung
www.cyprinus.at

Aquakultur in Kreislaufanlagen
Trailer und Bestellung
www.cyprinus.at

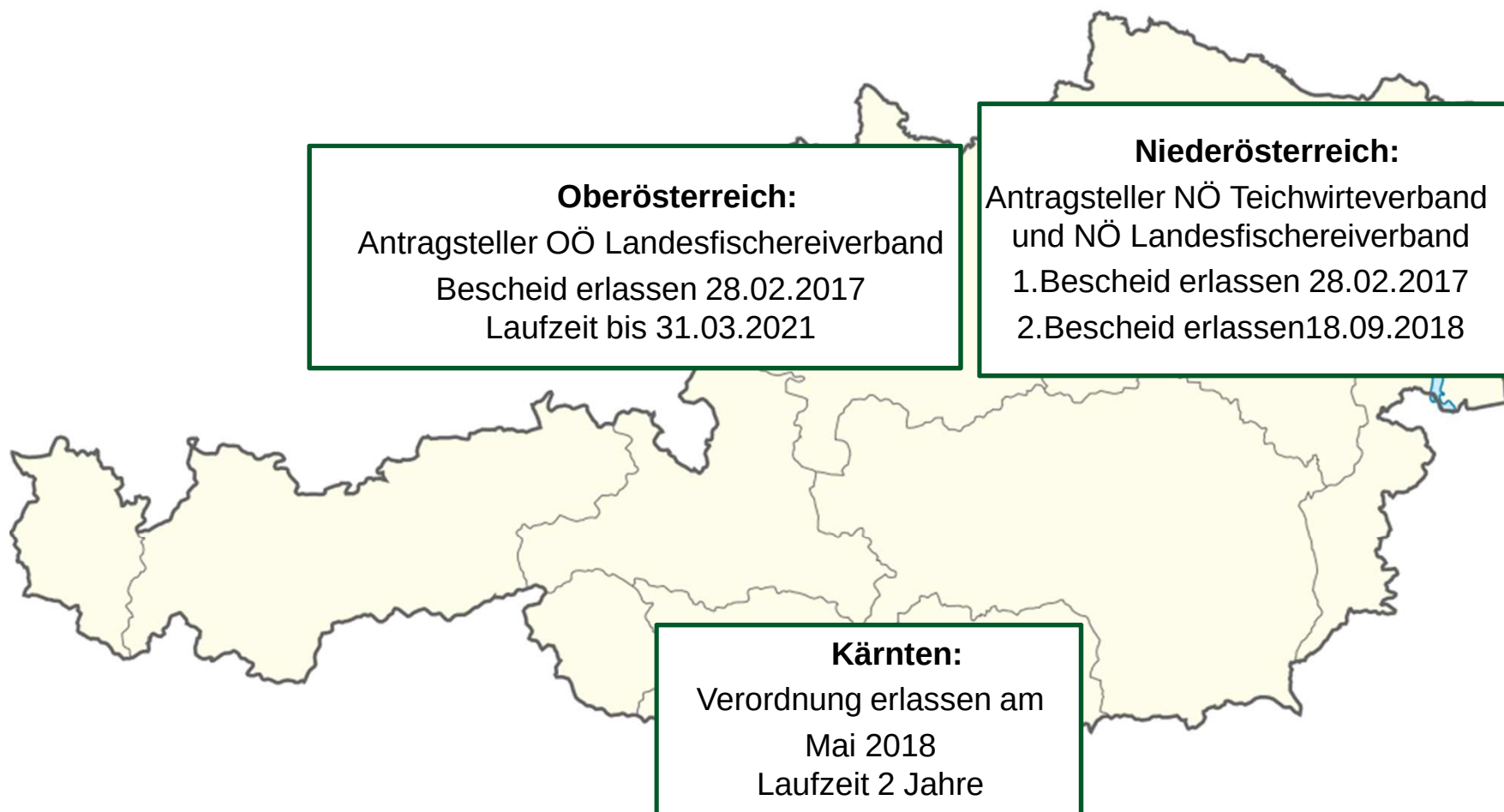
Kontakt

Ing. DI Leo Kirchmaier
leo.kirchmaier@lkn-oe.at
T 05 0259 22102
F 05 0259 95 22102

(2.) (Teil-)Entschädigung, Beispiel NÖ

- (Teil-)Entschädigung des Ausfraßes an Teichen, die
 - aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht zäunbar sind
 - Feststellung des Schadens durch unabhängige Fachstelle
 - Datenbasis: Teichbuch - Aufzeichnungen
- Berechnung Förderung:
(kg Ausfraß – nat. Verlustrate in %) jedoch Deckelung mit max. 750€/ha
da Geldmittel nicht ausreichen
- Gesamtes Förderbudget für NÖ: reine Landes-Mittel
100.000 Euro / Jahr, derzeit...

(3) Entnahmen bisher umgesetzt in NÖ, OÖ, Kärnten



(3) Entnahme in Niederösterreich

- Rechtlich im NÖ Naturschutzgesetz geregelt
- Bereits **zweimal** durch NÖ Landesregierung ein Bescheid zur Entnahme von Fischottern in NÖ **erlassen**
- Jeweils durch das NÖ Landesverwaltungsgericht (LVwG) **aufgehoben**
 - 1) Begründung: NGOs haben aufgrund Aarhus-Konvention Parteistellung im Verfahren
 - 2) Begründung: Behörde hätte weitere Erhebungen durchführen müssen
- Entnahmekontingent jeweils **40 Fischotter**, aufgeteilt auf
 - 20 Otter für die Teichwirtschaft/Waldviertel und
 - 20 Otter an ausgewählten Fließgewässern

(3) Entnahme in Niederösterreich

- Entnahme ist sehr zeitaufwändig, erlaubt war
 - Direkter Schuss in der Zeit von November bis Februar
 - Lebendfallen
- Direkter Schuss während der Wintermonate am zielführendsten
- 20 Entnahmen fanden zwischen Oktober 2017 bis April 2018 statt
 - 18 Fischotter mit direktem Schuss erlegt
 - 2 Fischotter in der Falle erlegt
 - 14 männliche und 6 weibliche Fischotter erlegt

(3) Entnahme in Oberösterreich

- **Nur an ausgewählten Fließgewässern** gemäß § 48 Abs. 3 Oö. Jagdgesetz
- Mittels Lebendfallen
- **Keine Beschränkung des Entnahmekontingents** an den Pilot-Fließgewässerstrecken
- Beurteilung über die Erholung der Fischbestände in den ausgewählten Fließgewässern aufgrund der Fischotterreduktion

(3) Entnahme in Kärnten

- **Verordnung** basierend auf dem Kärntner Jagdgesetz
- Regelt Entnahme an Fließgewässern und nicht zäunbaren Teichanlagen
- Jährliches Entnahmekontingent **43 Otter pro Jahr**
(inkl. Anrechnung von Fallwild z.B. im Straßenverkehr)
- Generell mittels Lebendfallen
- Von Dezember bis Februar auch Bejagung möglich

Studien - Fischotter

- NÖ Teichwirteverband (Hrsg.) 2014: Synopse Fischotter, Eigenverlag, 106 Seiten - <https://www.teichwirteverband-noe.at/download+2500++2633250+7330>
- Sittenthaler, M., Bodner, M., Parz-Gollner, R., Gratzl, G., Haring, E., Bauer, C. (2015): Fischteichmanagement und Fischotter – Fallstudie Teichgebiet Romaubach im Waldviertel NÖ. Abschlussbericht. 88 S.
- Kofler H., Lampa S., Ludwig T. (2018): Fischotterverbreitung und Populationsgrößen in Niederösterreich 2018. Endbericht. ZT KOFLER Umweltmanagement im Auftrag des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, 117 S.
- Holzinger W.E., Zimmermann P., Weiss S., Schenekar T. (2018): Fischotter: Verbreitung und Bestand in der Steiermark 2017/2018. Ökoteam-Institut für Tierökologie und Naturraumplanung & Universität Graz, Institut für Biologie; Projektbericht im Auftrag des Amtes der Stmk. Landesregierung, 151 S.

DANKE für die Aufmerksamkeit



Foto: Florian Kainz/Archiv Aqua